

Zehn neue Tischler erhalten ihre Gesellenbriefe

Innung Burgdorf zeichnet erfolgreiche Absolventen aus - beste Gesellenstücke qualifizieren sich für den Landeswettbewerb

BURGDORF/REGION (r/bs). Mit der feierlichen Freisprechung hat die Tischler-Innung Burgdorf zehn frisch ausgebildete Tischlergesellen und Tischlergesellen in das Berufsleben verabschiedet. Im Gasthaus Haase in Burgdorf nahmen die Absolventinnen und Absolventen im Beisein ihrer Ausbildungsbetriebe, Familien sowie zahlreicher Gäste ihre Gesellenbriefe entgegen. Obermeister Dirk Hanne würdigte in seiner Laudatio die Leistungen des Jahrgangs und hob die Bedeutung des Tischlerhandwerks als kreativen und zukunftsorientierten Beruf hervor.



Die Siegerinnen und Sieger des Gestaltungswettbewerbs „Die Gute Form“ (von links): Nora Heid (3. Platz), Anna Katharina Bernklau (1. Platz) und Joel Jost (2. Platz). Die Erst- und Zweitplatzierten vertreten die Tischler-Innung Burgdorf beim Landeswettbewerb im Oktober auf der Infa in Hannover.

Foto: Hans Horst

An der Feierstunde nahmen außerdem Mario Sonnenburg, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Neustadt-Burgdorf, der Vorstand der Tischler-Innung sowie Christian Goritzka, Teamleiter der Abteilung Holztechnik an der Berufsbildenden Schule Burgdorf, teil. Nach der offiziellen Übergabe der Zeugnisse klang die Veranstaltung in geselliger Runde aus.

Den Abschluss der Gesellenprüfungen bildete am 1. Juli die praktische Prüfung unter Leitung des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, Tischlermeister Björn Raguse von der

Tischlerei Otto Raguse GmbH in Otze. Zuvor hatten die Prüflinge bereits den theoretischen Teil an der Berufsbildenden Schule Burgdorf absolviert. Die Innung bedankte sich ausdrücklich bei der Schulleitung sowie den Lehrkräften des Fachbereichs Holztechnik für die langjährige und enge Zusammenarbeit.

Insgesamt waren in diesem Jahr zwölf Auszubildende zur Gesellenprüfung angemeldet. Einer der Teilnehmer absolvierte als Wiederholer den fachtheoretischen Prüfungsteil. Zehn Prüflinge bestanden die Abschlussprüfung. Nach Angaben der Innung erzielte der Jahrgang sowohl in den theoretischen als auch in den praktischen Prüfungen insgesamt gute Ergebnisse.

Als bester Absolvent des Prüfungsjahrgangs wurde Joel Jost ausgezeichnet. Der angehende Tischler absolvierte seine Aus-

bildung bei der Tischlerei + Objektdesign GmbH Müller und Peters in Burgdorf. Sein Gesellenstück, ein hochwertig gefertigter Saatgutschrank aus Erle, überzeugte die Prüfungskommission durch seine handwerkliche Qualität und die sorgfältige Ausführung.

Den zweiten Platz in der Gesellenprüfung erreichte Nora Heid. Sie wurde bei der Tischlerei Hanne GmbH in Wedemark-Negenborn ausgebildet. Ihr Gesellenstück, ein kirschbaumfarben gebeizter und geölter Kleiderschrank auf einem Metallfußgestell mit messingfarbenen Griffdetails, wurde ebenfalls besonders gelobt.

Neben den Prüfungsergebnissen wurden auch die schönsten Gesellenstücke im bundesweiten Gestaltungswettbewerb „Die Gute Form“ ausgezeichnet. Dabei bewertet eine unabhängige Jury nicht nur die handwerkliche Präzi-



Mit ihrem Flur- und Näschrack aus Weißtanne mit Rahmenschiebetüren und filigran gelasierter Füllung gewann Anna Katharina Bernklau von der Tischlerei Holztechnik Schaper in Burgdorf-Schillerslage den Gestaltungswettbewerb „Die Gute Form“.

Foto: Hans Horst



Die zehn erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der Tischler-Innung Burgdorf. Foto: Hans Horst

sion, sondern insbesondere Gestaltung, Funktionalität und Originalität der Arbeiten.

Den ersten Platz sicherte sich Anna Katharina Bernklau von der Tischlerei Holztechnik Schaper in Burgdorf-Schillerslage. Ihr Flur- und Näschrack aus Weißtanne mit Rahmenschiebetüren und filigran gelasierter Füllung überzeugte die Jury. Auf Platz zwei folgte Joel Jost mit seinem Saatgutschrank, dessen feine Details ausführung und außergewöhnliche Oberflächengestaltung hervorgehoben wurden. Den dritten Platz belegte Nora Heid mit ihrer modernen Kleideraufbewahrung.

Die Erst- und Zweitplatzierten qualifizierten sich damit für den Landeswettbewerb „Die Gute Form“. Ihre Gesellenstücke werden im Oktober im Rahmen der Verbrauchermesse Infa in Hannover präsentiert. Für die jungen Handwerkerinnen und Handwerker ist dies eine besondere Anerkennung ihrer Leistungen und zugleich die Chance, sich einem größeren Publikum zu präsentieren.

Zu den weiteren erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen gehören Frederick Hagenberg aus der Wedemark (Ausbildungsbetrieb: Tischlermeister Hans-Jürgen Daberkow, Wedemark), Dustin Hüb-

ner aus Lehrte (Tischlerei Roland Kempf GmbH, Lehrte-Ahlten), Jonas Malte Kluck aus der Wedemark (Biesel GmbH, Wedemark), Lukas Krumwiede aus der Wedemark (Tischlermeister Hartmut Knoke, Wedemark-Bissendorf), Tom Lott aus Burgdorf (Meier-Grünhagen + Wilke GbR, Lehrte), Sena Oguzcan aus Hannover (Gielissen Innenausbau GmbH, Langenhagen) sowie Silas Zavec aus Uetze (Tischlerei + Objektdesign GmbH Müller + Peters, Burgdorf). Mit der bestandenen Gesellenprüfung haben sie den Grundstein für ihren weiteren beruflichen Weg im Tischlerhandwerk gelegt.

DIE FINALS 2026

HANNOVER

Live bei:

DER SPORTSOMMER

in Hannover

23. - 26. Juli

24 Sportarten
143 Deutsche Meistertitel

Jetzt Tickets sichern!

dtb.de/finals2026

Hannover
ZAG arena

Gastgebende

Infos unter